

# Weltkindertag 2024

**Deutschland.** Am 14.09.24 findet der Weltkindertag statt. An diesem Tag finden viele Veranstaltungen im Bundesgebiet statt und viele Kommunen werben für ihre Veranstaltungen auf ihre Internetseite, wie z.B Hannover (siehe Foto). So findet im Kreismuseum Gifhorn, im Schloß, eine Ausstellung über Kinderspielzeug in der „dritten Welt“ statt.

Die Landeshauptstadt Hannover veranstaltet ein Konzert zum Weltkindertag im Kinderwald.

Anlässlich des Weltkindertags wird am Sonnabend, dem 14.09.24 von 14:00 h bis 18:00 h, im Kinderwald gemeinsam gesungen und getanzt. Dabei sind die Kinderwaldchöre unter Leitung von Katja Arff, unterstützt von Unmada Manfred Kindel, die für eine gerechte und lebenswerte Zukunft für alle Kinder und Jugendlichen musizieren.

Nach einem gemeinsamen Start im Amphitheater begeben sich die Besucher\*innen auf eine musikalische Reise durch den Kinderwald und erleben auf verschiedenen Bühnen die Kinderwaldchöre sowie musikalischen Freunden aus ganz Deutschland.

Mit dabei sind u.a. SPUNK ([www.spunk-musik.de](http://www.spunk-musik.de)), Mathias Lück ([www.mathias-lueck.de](http://www.mathias-lueck.de)), Toni Geiling und das Wolkenorchester ([www.tonigeiling.de](http://www.tonigeiling.de)).

Für Kaffee, Kuchen und kalte Getränke wird gesorgt, mitzubringen sind eigene Trinkbecher.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Treffpunkt ist das Amphitheater im Kinderwald. Der Kinderwald ist mit der Stadtbahnlinie 6 zu erreichen: Bis Endstation Nordhafen, von dort aus zu Fuß durch den Mecklenheider Forst (circa 25 Minuten) oder mit der Buslinie 490/491, Haltestelle Hansastrasse, von dort aus zu Fuß zum Kinderwald (circa 15 Minuten).

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und Karte findet sich unter [www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de), dort sind auch weitere Informationen hinterlegt. Näheres zum Weltkindertag ist unter <https://www.weltkindertag.de/> zu finden.

Aber auch Gewalt gegen Kinder wird am Weltkindertag thematisiert. Die Europäische Kommission will die Systeme zum Schutz von Kindern vor Gewalt stärken. Sie hat dafür heute eine Erklärung angenommen, entsprechend ihrer Verpflichtung im Rah-



men der EU-Kinderrechtsstrategie. Behörden auf allen Regierungsebenen und die Zivilgesellschaft in allen Sektoren müssen zusammenarbeiten, um Kinder kohärent und systematisch vor allen Formen von Gewalt zu schützen. Die Empfehlung wird die Mitgliedstaaten bei der Stärkung ihrer Kinderschutzsysteme unterstützen.

Gewalt gegen Kinder bleibt große Herausforderung. Die EU ist die Heimat von 80 Millionen Kindern. Gewalt gegen Kinder ist sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU nach wie vor eine große Herausforderung. 13 Prozent bis 29 Prozent der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler geben an, häufig gemobbt zu werden. Bis zu 13,7 Prozent der erwachsenen Frauen gaben an, in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erlebt zu haben, und dieser Anteil könnte sogar noch höher sein. Das Handeln oder Nichthandeln von Regierungen hat größere Auswirkungen auf Kinder als auf jede andere Gruppe der Gesellschaft. Der Schutz von Kindern ist sowohl ein moralisches als auch ein rechtliches Gebot. Er ist auch eine langfristige strategische Investition in unsere Gesellschaft.

Eine andere Art sich mit den Kindern und deren Situation zu beschäftigen bietet die Ausstellung: „Weltspielzeug“, die vom .09.06 - 15.12.2024 zu besuchen ist.

Gezeigt werden liebevoll gestaltete Spielsachen, die Kinder in den ärmsten Regionen der Erde aus allem gebastelt haben, was man kostenlos auf der Straße finden kann. Naturmaterialien wie Stoffe aber auch fantasievolle Kreationen aus Plastikmüll sind zu entdecken. Die Sonderausstellung im Schulmuseum ist aus einem Sammlungsbestand des Kinderhilfswerks Plan International ideenreich kuratiert.

Bereits in den Sommerferien (Niedersachsen) fand ein Workshops statt, in dem aus gebrauchten und weggeworfenen Materialien etwas Neues entsteht. Upcycling ist also das Motto der Stunde. Angesprochen waren Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren, die gerne kreativ mit alten Sachen basteln und neue Kreationen entstehen lassen wollten. Ausgangspunkt war die Sonderausstellung, „WeltSpielzeug“, in der selbst gefertigte Spielzeuge aus drei Kontinenten zu sehen sind.

Die Ausstellung läuft vom 9. Juni bis zum 15. Dezember 2024.

Text, Fotos.: Horst-Dieter Scholz



Spielzeug gebaut aus einfachen Materialien von Kindern. Zusehen in der Ausstellung „Weltspielzeug“,